

Wenn Sie Interesse haben an der Gruppe teilzunehmen, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 08251/8864280.

Vor der Teilnahme an der Gruppe ist ein Einzelgespräch notwendig.

Wir freuen uns auf Sie!

Marta Budna-Lamla
M. Sc. Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Katharina Peters
M. Sc. Psychologin

Öffnungszeiten

Suchtfachambulanz:
Münchener Str. 19
Tel: 08251 8864280
Fax: 08251 8721134
Mo./Mi./Fr.: 9 - 13 Uhr
Di: 9 -12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Do: 9 -13 Uhr und 14 – 17 Uhr

E-Mail suchtfachambulanz.aichach@caritas-augsburg.de

Außensprechstunden in Friedberg:

Caritas-Kreisverband Friedberg
Bahnhofstr. 28
Terminvereinbarung über Aichach

Außensprechstunden in Mering:

Meringerzeller Str. 2
Papst-Johannes-Haus
Terminvereinbarung über Aichach

Träger:
Caritasverband für die Diözese

Suchtfachambulanz Aichach

Offener Austausch

Mut entwickeln

Selbstbestimmung

Sexualität

Neues wagen

Nähe und Distanz

Vertrauen

Wertschätzung

Beziehungen

Grenzen lernen

Zeit lassen

GRENZEN SETZEN

Geborgenheit

Frauengruppe

Frauengruppe

Liebe Interessierte, liebe Frauen,

Sucht hat viele Gesichter. Laut der Deutschen Hauptstelle für Suchterkrankungen e. V. trinken rund 3,2 Millionen aller 18- bis 64-jährigen Frauen zu viel, sodass ihr Risiko für viele Krankheiten erhöht ist.

200 000 Frauen dieser Altersgruppe konsumieren täglich Schlafmittel,

300 000 Frauen Beruhigungsmittel,

1,1 Millionen Frauen Schmerzmittel.

Der Verzicht auf den missbräuchlichen oder abhängigen Gebrauch psychoaktiver Stoffe ist ein wichtiger Schritt für mehr Lebensqualität.

Innerhalb der Gruppe gelten
Schweigepflicht und Datenschutz.

Vor dem Gruppenangebot: das Einzelgespräch

Wenn Sie suchtgefährdet oder abhängig sind, können Sie einen Termin für ein Einzelgespräch wahrnehmen, um sich näher über die Gruppe zu informieren.

Ein Einzelgespräch ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Frauengruppe.

Im Einzelgespräch können Sie sich

- über weitere Beratungs- und Behandlungsmöglichkeiten informieren
- für die Frauengruppe anmelden
- Ihre ganz persönlichen Fragen klären

Ziele und Inhalte

- Allgemeine Informationen über verschiedene Suchterkrankungen
- Ansprechen von persönlichen Themen
- Im geschützten Rahmen offen über eigene Konsumerfahrungen, Probleme und Anliegen zu sprechen
- Vernetzung mit anderen Diensten und Fachstellen
- Motivation zur Auseinandersetzung mit eigenem Konsum und dessen Folgen
- Anregung zur Therapievermittlung
- Gemeinsamer Austausch über eigene Verläufe der Konsumproblematik unter Begleitung von erfahrenen Beraterinnen